

Anwesend:

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Norbert Peter Brandt
Ausschussmitglied Birgit Holtz
Vertreter Marvin Hager

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussmitglied Anja Mandt
Ausschussmitglied Thomas Suberg

Mitglied Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW

Stellv. Ausschussvorsitzender Stefan Becker
Ausschussmitglied Olaf Fischer

Mitglied Gruppe "Die BUNTEN"

Ausschussmitglied Horst Dieter Walzner

Mitglied AfD-Fraktion

Ausschussvorsitzender Thorsten Moriß

Bedienstetenvertreter

Bedienstetenvertreter Werner Bolinius

Ersatzmitglied

Vertreter Gerrit Janßen

Externer Vertreter

Externer Vertreter Norbert Weinberg

Seniorenvertretung

beratendes Mitglied Marion Reiners

Verwaltung

Techn. Betriebsleiter Tim Menke
Stellv. Techn. Betriebsleiterin Maike Schun
Kfm. Betriebsleiter Holger Kullik
Abteilungsleiter Kfm. Abteilung Iskender Evin
Protokollführerin Christel Bülthuis

Presse

Vertreter der Wilhelmshavener Zeitung Lutz Rector

Es fehlten entschuldigt

Ausschussmitglied Manuel Baruschke

Ausschussmitglied Walther Schäfer

Dezernent Stadtbaurat Nikša Marušić

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 08.03.2024
- 3 Beschluss über die Tagesordnung
- 4 Vorlagen an den Rat
 - 4.1 Museumshafen - Realisierung Kapitän Meyer **10/2024**
 - 4.2 Antrag Fraktion GRÜNE: Errichtung von Schwalbenhäusern im Stadtgebiet **519/2024**
- 5 Mitteilungen und Anfragen
 - 5.1 Radwegeverkehrskonzept - Sachstand
 - 5.2 Fahrradstation Nordseepassage - laufende Kosten
 - 5.3 Information zu Fragen/Themen vorherige BTBW-Sitzungen
 - 5.4 Parkverbote/Parkverhalten in der Fußgängerzone Marktstraße
 - 5.5 Bolzplatz Coldewei
 - 5.6 Beleuchtung Grüner Ring
 - 5.7 Brücke Friedhof Friedenstraße
 - 5.8 Bänke für Ganzjahresschwimmer
 - 5.9 Bepflanzungen im Stadtgebiet
 - 5.10 Themengärten
 - 5.11 Beschilderung Coldeweier Weg
 - 5.12 Straßenzustand Schulstraße
 - 5.13 Wiederaufstellung eines Schildes an der Helderei
 - 5.14 Geschwindigkeitsbegrenzung Friesendamm
 - 5.15 Patenschaften für Themengärten
 - 5.16 Grüner Ring - Sachstand
 - 5.17 Deichbrücke - Sachstand
 - 5.18 Spiekeroogstraße
 - 5.19 Vermüllung Fußgängerzone Grenzstraße
 - 5.20 Vermüllung Bremer-/Werftstraße
 - 5.21 Grüner Pfeil Bismarck-/Werftstraße
 - 5.22 Börsenstraße neben Netto-Markt
 - 5.23 Straßenzustand Störtebekerstraße
 - 5.24 Westliche Papingastrasse
 - 5.25 Platz hinter dem Rathaus
 - 5.26 Straßenschäden
 - 5.27 Bänke am Südstrand

5.28 Sturmschaden Weihnachtskugel F'groden

5.29 Straßenschäden Totenweg

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende **Herr Moriße** eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 08.03.2024

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 08.03.2024 wurde mit 2 Enthaltungen genehmigt.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

3 Beschluss über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form beschlossen.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

4 Vorlagen an den Rat

4.1 Museumshafen - Realisierung Kapitän Meyer

10/2024

Herr Menke erläuterte die Beschlussvorlage.

Frau Mandt fragte nach der Höhe der Planungsleistungen und den Folgen, falls die Mittel nicht zugeteilt werden.

Herr Menke wird eine Größenordnung zu Protokoll nachliefern.

Herr Becker bat um Mitteilung der Höhe des Eigenanteils der Stadt bei Antragstellung und zum heutigen Zeitpunkt.

Zu der Frage von **Herrn Becker** führte **Herr Menke** aus, dass bei der ursprünglichen Beschlusslage für die Kapitän Meyer 3,291 Mio. € und an Zuschüssen 2,79 Mio. € veranschlagt waren. Der Eigenanteil belief sich damals auf 561.000 €. Siehe auch BV 364-2022.

Zu Protokoll:

In der aktuellen BV 10/2024 ist ein Eigenanteil von 246.000 € dargestellt.

Herr Brandt fragte, ob die 1,7 Mio. € für die Spundwandsanierung von Beginn an in den Kosten enthalten waren.

Herr Menke führte aus, dass die Sanierung der Spundwand und der Treppenanlage von den Stadtwerken bereits durchgeführt wurde und die Gesamtkosten dem Projekt Museumshafen zuzurechnen sind.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

Der Rat beschließt

1. Das Projekt „Erweiterung des Küstenmuseums Wilhelmshaven um einen Museumshafen“ mit der Realisierung des Projektes Kapitän Meyer, (Instandsetzung, Ausstellung und virtuelle Hafenrundfahrt) wie in der Begründung dargestellt weiterzuführen.
2. Die Umsetzung der Realisierungsphase 4 (Instandsetzung der Kapitän Meyer, Ausstellung und virtuelle Hafenrundfahrt auf der Kapitän Meyer), unter der Voraussetzung, dass der Fördermittelbescheid für die BKM Mittel in Höhe von 5,095 Mio. Euro vorliegt.

Die aktuellen Gesamtkosten für den Museumshafen in Höhe von 10,401 Mio. Euro bei einer Gesamtförderung BKM, NBank und ArL in Höhe von 8,661 Mio. Euro werden zur Kenntnis genommen.

4.2 Antrag Fraktion GRÜNE: Errichtung von Schwalbenhäusern im Stadtgebiet **519/2024**

Herr Becker trug den Antrag vor.

An der nachfolgenden Diskussion bezüglich der Höhe der Kosten und Folgekosten beteiligten sich **Herr Hager, Herr Brandt, Frau Mandt und Herr Walzner**.

Beschluss:

-einstimmig abgelehnt-

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ggf. in Kooperation mit örtlichen Naturschutzvereinen und -gruppen, geeignete öffentliche Flächen zur Aufstellung von Schwalbenhäusern zu identifizieren und mindestens zwei Schwalbenhäuser zu errichten.
2. Mindestens ein Schwalbenhaus soll im Stadtnorden errichtet werden.

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 Radwegeverkehrskonzept - Sachstand

Herr Menke erläuterte den Sachstand anhand einer Präsentation.

Herr Brandt fragte, ob es sich hier um einen Planungsstand handelt.

Herr Menke gibt die Frage an die zuständige Fachabteilung weiter.

Frau Mandt bat darum, die Präsentation nicht erst zu Protokoll, sondern als Anlage ins RIS zu stellen.

Herr Walzner sprach sich gegen einen Radweg parallel zur Maade aus, da sich hier Versorgungsleitungen befinden.

Frau Schun wies darauf hin, dass es sich hier um einen Teil des Bundeswehr-Radwege-Netzes handelt und diese Maßnahme bereits beschlossen ist.

Herr Brandt verwies auf eine vorgesehene Verbindung mit der Anbindung des Maadeauenradweges nach Fedderwarden, der auf der Karte nicht vorhanden ist.

Herr Menke nahm den Hinweis auf.

5.2 Fahrradstation Nordseepassage - laufende Kosten

Herr Menke gab eine Darstellung über die laufenden Kosten, die sich auf rund 2.000 € monatlich belaufen.

5.3 Information zu Fragen/Themen vorherige BTBW-Sitzungen

Frau Schun beantwortete die Fragen der Ausschussmitglieder zu den Themen

- Querungshilfe Friedenstraße Richtung Pütthäuser Straße
- Kosten für illegale Müllentsorgung
- Geschwindigkeitsbegrenzungen Weserstraße, Viktoriastraße und Jadeallee
- Park- und Verkehrssituation Schellingstraße und Athenstraße
- telefonische Beantragung einer Baumpatenschaft

5.4 Parkverbote/Parkverhalten in der Fußgängerzone Marktstraße

Herr Moriße zog diesen Punkt zurück, da sich zur Zeit ein Antrag in der Vorbereitung befindet.

5.5 Bolzplatz Coldewei

Herr Brandt verwies auf eine Unterschriftensammlung zum Erhalt des Bolzplatzes und eine Möglichkeit, auf dem Dorfanger einen Treffpunkt für Heranwachsende zu schaffen. Er bat um Kontaktaufnahme mit den Beteiligten.

Frau Schun wird in der nächsten Sitzung darüber berichten.

Herr Menke verwies auf den Abstimmungsbedarf mit dem Jugendamt bezüglich der Spielraumplanung.

5.6 Beleuchtung Grüner Ring

Herr Brandt fragte nach dem Sachstand, insbesondere bezüglich der Wege von der Posener und von der Plauenstraße in Richtung Förderschule.

Herr Menke führte aus, dass eine Ausschreibung geplant ist und die Maßnahme möglichst noch vor der dunklen Jahreszeit umgesetzt wird.

5.7 Brücke Friedhof Friedenstraße

Herr Hager fragte nach dem Sachstand.

Frau Schun führte aus, dass zur Zeit geprüft wird, ob eine neue Brücke auf den alten Widerlagern aufgebaut werden kann. Aus wirtschaftlicher Sicht ist aber zunächst die Instandsetzung der alten Brücke geplant.

5.8 Bänke für Ganzjahresschwimmer

Herr Hager fragte nach der Möglichkeit, für die Ganzjahresschwimmer 2 – 3 Bänke vor dem Hotel am Fliegerdeich aufzustellen.

Frau Schun wird die Angelegenheit prüfen, wies aber auf die Problematik einer Aufstellung von Bänken in einer Deichschutzzone hin.

5.9 Bepflanzungen im Stadtgebiet

Frau Mandt bedankt sich bei TBW für die wunderbare Bepflanzung in der Stadt und bat um die Aufnahme der Bepflanzung der Kreuzung Preußen-/Posener Straße in den nächsten Wirtschaftsplan.

5.10 Themengärten

Herr Fischer fragte nach dem Grund für die Entfernung der Themengärten, die anlässlich des 100. Geburtstages des Stadtparks angelegt wurden und ob hierfür Ersatz geschaffen werden kann. Er verwies auf die Wichtigkeit der optischen Aufwertung der Gärten für die Bevölkerung.

Frau Schun führte aus, dass die Gärten mit einer Laufzeit von einem Jahr angelegt wurden. Da die Pflege der Gärten nach Ablauf dieser Zeit durch die GalaBau-Firmen nicht mehr weitergeführt werden konnte, wurden diese zurückgebaut. Das Thema wird an die Fachabteilung zur Prüfung von möglichen Standorten weitergeleitet.

5.11 Beschilderung Coldeweier Weg

Herr Walzner bat um Aufstellung von zwei blauen Schildern „Fuß-/Radweg“ an der Benlepstraße und an der Helderei, um zu vermeiden, dass Rollerfahrer diesen Weg benutzen.

Die Verwaltung nahm das Thema auf.

Herr Brandt regte an die Verbindung Maaderadweg über die Helderei zur Schießanlage auszuschildern. So wird deutlich, dass man dort unter der Brücke durchfahren und die Ostfriesenstraße kreuzen kann.

5.12 Straßenzustand Schulstraße

Herr Walzner verwies auf einen sehr schlechten Straßenzustand und eine erhöhte Unfallgefahr für Radfahrer.

5.13 Wiederaufstellung eines Schildes an der Helderei

Herr Walzner sprach ein Lob an Herrn Eickhoff und seine Mitarbeiter aus für die zeitnahe Wiederaufstellung eines auf dem Radweg liegenden Hinweisschildes an der Helderei.

5.14 Geschwindigkeitsbegrenzung Friesendamm

Herr Brandt wies darauf hin, dass auf dem Friesendamm von der Zufahrt zur WEL bis zu Vynova neuerdings eine Geschwindigkeitsbegrenzung in beide Richtungen für alle Fahrzeuge besteht und fragte nach dem Grund.

Herr Menke berichtet in der nächsten Sitzung. Der Grund ist vermutlich der Straßenzustand und Spurrinnen in Verbindung mit Nässe.

5.15 Patenschaften für Themengärten

Herr Becker regte an, evtl. Themengärten über Patenschaften durch Firmen aufzubauen.

5.16 Grüner Ring – Sachstand

Herr Becker bezog sich auf einen Antrag seiner Fraktion mit dem Änderungsantrag der SPD und fragte nach der Zeitdauer, bis der Ratsbeschluss komplett umgesetzt ist.

Herr Menke führte aus, dass mit dem Abschnitt „Wegesystem/Beleuchtung zwischen Plauenstraße und Posener Straße“ begonnen und der Grüne Ring in weiteren Bauabschnitten so wie beschlossen ertüchtigt wird. Allerdings gab es bis jetzt keine passenden Förderprogramme, so dass eine Orientierung am Eigentel der im Wirtschaftsplan TBW zur Verfügung steht, erfolgen muss. Ein kurzer

Überblick wird in der nächsten Sitzung gegeben.

5.17 Deichbrücke – Sachstand

Frau Schun bezog sich auf die an die Ausschussmitglieder versandte e-Mail vom 15.03.2024. Die Arbeiten gehen gut voran. Der Kran wurde bestellt, wegen technischer Probleme gibt es allerdings noch keine feste Terminzusage.

5.18 Spiekeroogstraße

Herr Becker verwies auf Spurrillen in diesem Bereich bis zu 15 cm.

5.19 Vermüllung Fußgängerzone Grenzstraße

Herr Becker verwies auf eine Vermüllung durch den Betreiber des Restaurants „Aleppo Grill“ in der Grenzstraße 14. Hausbewohner haben sich u. a. wegen Rattenbefall beschwert, da der Betreiber seine Essensreste nicht in Mülltonnen entsorgt.

5.20 Vermüllung Bremer-/Ecke Werftstraße

Herr Becker verwies auf eine Vermüllung im Bereich eines ehemaligen Kiosks gegenüber dem Restaurant „Castello“ und bat um Beseitigung.

5.21 Grüner Pfeil Bismarck-/Ecke Werftstraße

Herr Becker An der Kreuzung Bismarck-/Werftstraße befindet sich ein grüner Pfeil für Linksabbieger Richtung Werftstraße. Dieser wird wegen der kurzen Grünphase nicht benötigt. Das 180-Grad-Wenden sollte an dieser Stelle untersagt werden.

5.22 Börsenstraße neben Netto-Markt

Herr Becker verwies auf viele lockere Steinplatten im Fußgängerbereich.

5.23 Straßenzustand Störtebekerstraße

Herr Becker verwies auf einen sehr schlechten Straßenzustand der Störtebekerstraße im Bereich Siebethsburger- bis zur Berliner Straße und bat um eine kurzfristige Lösung.

5.24 Westliche Papingastraße

Frau Holtz bat um Wiederaufstellung eines Parkverbotsschildes in der Papingastraße, Höhe Haus Nr. 38 Richtung Wendehammer, welches nach der Entfernung eines Behindertenparkplatzes nicht mehr vorhanden ist. Durch Zuparken der Straße kommt es hier oft zu Verkehrsbehinderungen.

5.25 Platz hinter dem Rathaus

Frau Holtz wies darauf hin, dass der Platz hinter dem Rathaus durch Laubansammlungen und nicht bestellte Beete sehr ungepflegt wirkt.

5.26 Straßenschäden

Frau Holtz meldete Straßenschäden u. a. in folgenden Bereichen:

- Straße hinter dem Pumpwerk Richtung Behelfsbrücke
- Querstraßen im Flüsseviertel
- Ruselerstraße

5.27 Aufstellung von Bänken am Fliegerdeich

Frau Holtz bittet um Aufstellung mehrerer Bänke am Fliegerdeich, z. B. im Bereich der Windwächter.

5.28 Sturmschaden Weihnachtskugel F'grodén

Frau Mandt fragte, warum die Kugel nicht in der Innenstadt aufgestellt wurde, ob für die Beleuchtungselemente aus dem REACT-Programm ein Versicherungsschutz besteht und – falls nicht - wie hoch der Schaden ist. Weiterhin fragte sie, warum die Weihnachtskugel noch bis zur Sturmsaison Ende Januar am Ort geblieben ist.

Frau Schun nahm die Fragen auf und wird sich bei der Fachabteilung nach dem aktuellen Sachstand erkundigen.

Frau Mandt fragte, aus welchem Topf die Bezahlung erfolgte, da die Weihnachtskugel nicht durch REACT gefördert wurde.

5.29 Straßenschäden Totenweg

Herr Brandt verwies auf Straßenschäden im Bereich Totenweg und bat um Beseitigung.

Ende des öffentlichen Teils: 11:07 Uhr